

Kulturgemeinde Bad Berleburg e.V.

Postfach 1428 | 57304 Bad Berleburg
Tel. +49 2751 9363-542 | Fax +49 2751 9363-43
info@blb-kultur.de
www.blb-kultur.de



kultur
BAD
BERLEBURG
www.blb-kultur.de

Musikalische Reise durch Länder und Stile

„Konzerte junger Künstler“ am 22. März im Schloss

Bad Berleburg. Inspiriertes Musizieren, eine innovative Programmauswahl und hohe musikalische Qualität. Das kennzeichnet die „Konzerte junger Künstler“, die die Kulturgemeinde Bad Berleburg seit Jahrzehnten in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat durchführt.

Das nächste Konzert dieser Reihe findet am Donnerstag, 22. März, ab 19.30 Uhr im Bad Berleburger Schloss statt – diesmal in der reizvollen Kombination Gitarre/Violoncello mit den beiden Künstlern Ildikó Szabó und Jesse Flowers.



Foto: Janka David

Reise beginnt in Italien

Das Programm bietet eine spannende musikalische Reise durch verschiedene Länder und Stile: Die Reise beginnt in Italien mit der Cello-Sonate in c-moll von Luigi Boccherini und führt nach Deutschland zu Franz Schubert und dessen berühmte „Arpeggione Sonate“. Weiter geht es nach Argentinien zu Astor Piazzola in die wunderbare Welt des Tangos. Zu hören ist die „Estaciones Porteñas“ – der Winter aus den „Vier Jahreszeiten von Buenos Aires“.



Foto: Masahiro Nishio

Mit der nächsten Komposition bleiben die Zuhörer mit Alberto Ginastera in Argentinien. Ginastera verbindet in seiner Musik traditionelle argentinische Rhythmen mit der Harmonik moderner klassischer Musik. Seine Sonate für Gitarre op. 47 ist eines der wichtigsten Stücke im Gitarren-Repertoire.

Den Abschluss dieser musikalischen Reise bildet Spanien mit dem Komponisten Manuel de Falla. Seine „Siete canciones populares españolas“ (sieben spanische Volkslieder) sind eine Sammlung traditioneller spanischer Lieder aus dem Jahr 1914, arrangiert für Gitarre und Violoncello. Die Stile und Herkunft der Lieder sind äußerst vielfältig. Sie kommen aus verschiedenen Teilen Spaniens: Die „Asturiana“ stammt aus Asturien, im Norden, die Seguidilla, eine Art Flamenco aus Murcia, im Südosten, „Jota“ kommt aus Aragón im Nordosten. „Nana“ ist ein Wiegenlied und „Polo“ ein wildes Verlangen nach Rache an einem untreuen Liebhaber.

Die beiden Künstler Ildikó Szabó (Violoncello) und Jesse Flowers (Gitarre) haben sich im Deutschen Musikwettbewerb durchgesetzt, der ein in dieser Form einzigartiges Förderprojekt für Musiker an der Schwelle von Ausbildung zu Beruf darstellt. Er soll den Weg zu einer erfolgreichen Karriere im In- und Ausland ebnen.